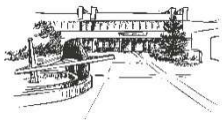

KKG Medienkonzept- Teil: Mediencurriculum

Stand: Dienstag, 26. Juli 2022

Die Medienlandschaft befindet sich seit Jahren im Umbruch. Eine stetig wachsende Technologisierung, die Möglichkeit ständig auf Onlineangebote zurückgreifen zu können, aber auch die Präsenz der „alten“ analogen Medien, wie zum Beispiel das gedruckte Buch, Zeitung und Zeitschriften sowie Audio und Film, stellen die Schule in den nächsten Jahren vor eine verantwortungsbewusste Herausforderung. Obwohl natürlich die Schulung der Medienkompetenz der Schüler*innen im Vordergrund stehen soll, darf gerade in der Unterstufe das handschriftliche Schreiben auf Papier als grundlegende Kulturtechnik nicht vernachlässigt werden, zumal es einen erhöhten Lerneffekt mit sich bringt.

Mit dem vorliegenden Medienkonzept, welches auf den beiden Säulen Medienkompetenz und Medienerziehung basiert, wird sich das König-Karlmann-Gymnasium der Herausforderung stellen, seine Schülerinnen und Schüler zielgerichtet und ganzheitlich im reflektierten Umgang mit diesen Medien zu schulen.

Die einzelnen Jahrgangsstufen sollen dabei lehrplankonform an neue Medien herangeführt werden, die Arbeit mit den analogen Medien vertieft und eine präventive Medienerziehung erfolgen. Die einzelnen unterrichtlichen Aufgaben sind auf viele Schultern bzw. Fachbereiche verteilt und binden sämtliche Fächer ein, wobei jedes Fach mit seinem spezifischen Zugang zur digitalen Welt seinen Beitrag für die Entwicklung der Kompetenzen leisten soll.

In den Bereichen der Medienerziehung verweisen wir auf das neu erarbeitete Präventionskonzept, das in seinem Maßnahmenkatalog schon für die unterschiedlichen Themenbereiche auf Experten (z.B. Jugendpolizei, Suchtberatungsstelle...) zurückgreift.

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis 1

1. Medienbildung in der Schule 2
2. Medienkompetenz und Medienerziehung 2
3. Autoren 7

1. Medienbildung in der Schule

Die Schule hat sich nicht zuletzt aufgrund neuer technologischer Entwicklungen und der Digitalisierung veränderten Aufgaben zu stellen. Gleichzeitig bieten sich aber auch neue Chancen bei der Erfüllung des Bildungsauftrags, da es vermehrt interaktive Medienangebote sowie mediengestützte Dienstleistungen und neue Lerntechnologien gibt. Daher spielt die Medienbildung künftig an den Schulen eine immer wichtigere Rolle.

Gemäß des Beschlusses „Medienbildung in der Schule" der Kultusministerkonferenz vom 8. März 2012 ist der Erwerb von Medienkompetenz unerlässlich. Darunter versteht man den Erwerb von Kenntnissen, Fähigkeiten und Fertigkeiten für ein sachgerechtes, selbstbestimmtes, kreatives und sozialverantwortliches Handeln in einer medial geprägten Lebenswelt. Daneben sollen auch Risiken und Gefahren von digitalen Prozessen erkannt werden. Die Handlungsfelder (z.B. Lehr- und Bildungspläne, Bildungsmedien, Urheberrecht und Datenschutz) sind vielseitig und erlauben bzw. erfordern daher gegebenenfalls auch das Einbeziehen außerschulischer Kooperationspartner. Im Hinblick auf die Lehrerbildung sei auf das Fortbildungskonzept verwiesen.

2. Medienkompetenz und Medienerziehung

Um eine umfassende Medienkompetenz zu schulen, sollen alle Fachschaften ihren Beitrag leisten. Dabei sind manche Elemente bereits im Lehrplan vorgegeben, wohingegen andere Elemente sich für bestimmte Fächer anbieten, aber innerhalb der Fachschaften noch umgesetzt werden müssen. Die Bausteine können innerhalb der Fachschaften als eine Unterrichtseinheit konzipiert werden und den Kolleg*innen zur Verfügung gestellt werden. Somit wird eine weitgehende Abstimmung über essenzielle Inhalte gewährleistet, wobei jedoch auch Freiraum zur individuellen Ausgestaltung besteht. Zumindest sollten jedoch Bausteine zur Orientierung bzw. als Hilfestellung vorhanden sein.

In der Medienerziehung soll weitestgehend präventiv gearbeitet werden. Einzelne Fachbereiche werden mit einbezogen, falls möglich. Bei vielen Themen wird aber auf Experten zurückgegriffen. Viele davon sind schon des Öfteren am König-Karlmann-Gymnasium gewesen und haben Workshops geleitet. Wir haben die Maßnahmen der Medienerziehung in unser neues Präventionskonzept mit aufgenommen. Hierbei findet auch der verpflichtende „Medienführerschein Bayern" Berücksichtigung.

Ziel ist es, die Schüler*innen in einem rezeptiven, interaktiven und produktiven Umgang mit Medien anzuleiten. Folgende Tabelle gibt eine Übersicht, in welchen Fächern und in welchen Jahrgangsstufen die unterschiedlichen Kompetenzbereiche vertieft behandelt werden sollen:

Bausteine aus dem Medienführerschein (Bayern) / weitere Bausteine

Medienkompetenz Medienerziehung

	5	6	7	8	9	10	11	12
D	Einführung in Bibliothek + MEBIS (+ Passwort)	Medien non-stop?		Zeit für die Zeitung – Medienanalyse Internetrecherche (argumentatives Schreiben)			W-Seminar: wissenschaftliches Arbeiten	
M	Dynamische-Geometrie-Software (1) (z.B. Geogebra)	Umfragen + Visualisierung (Diagramme, Prozente)	Tabellenkalkulation (z.B. Excel)	DGS (2 - Funktionen) (z.B. Geogebra)	DGS (3 - Parabeln) (z.B. Geogebra)	DGS (4 - Potenzfunktionen) (z.B. Geogebra)	DGS (5 - Logarithmus, Wurzelfunktion) (z.B. Geogebra)	
F				Kahoot/Quizlet (Quiz erstellen)	Wörterbuch-arbeit			
L				Kahoot/Quizlet (Quiz erstellen)	Wörterbuch-arbeit			
Sp								

E	Mindmap erstellen	Coole Superstars	Handout gestalten		Wörterbuch	Filmanalyse (B)		
Ph								
Ch				Digitale Messwerterfassung u. Aufbereitung				
Bio				Erklärvideos drehen (Dokumentation eines Versuchs)				
G		Suchmaschinen (ggf. Kindersuch-maschine, z.B. Ägypter)	Googelnde Wikipedianer (A)	Filmanalyse (A)	Suchmaschinen (vertieft)			
K / Ev / Eth	Plakate gestalten (Götter)	Ich im Netz I	Ich im Netz II Falsche Ideale	Generation Games?	Sexting			
NuT	Dokumentation eines Versuchs							

Info		Grundlagen Präsentationssoftware (z.B. PPP) (inkl. Bildrechte, USB-Stick / Cloud speichern) Datenaustausch Einführung Textverarbeitung (z.B. Word)		Sensibler Umgang mit persönlichen Daten (Profil, Passwort) 				
Geo	Orientierung im Raum		Googelnde Wikipedianer Virtuelle Exkursionen					
WR						Ich im Netz III (Rechtl. Grundlagen) Ich als Urheber Teilnahme am Börsenschiff		

Sk						Im Informations-dschungel Einfluss von digitalen Medien auf politische Willensbildung Politische Werbung analysieren		
Ku			Fotomontage / Bildmanipulation gezielt erstellen		Produkt sucht Käufer			
Mu			Musik ohne Grenzen					
Spo								
Schulpsy-cho		Urheberrecht, sicherer Umgang im Netz, verbotene Inhalte, rechtliche Konsequenzen		Projekt zur Suchtprävention allg., spezieller Fokus auf Onlinesucht (Erkennen, Prävention und				

		(externer Vortrag Jugendbeauftrag-ter der Polizei)		Umgang) (externer Vortrag der Suchthilfe Burghausen)				

Hinweis: Die Übersicht zum Medienkonzept soll als großer Aushang im Lehrerzimmer bereitstehen, damit die Kolleg*innen durch Kürzel bestätigen können, in welchen Klassen der Baustein XY durchgeführt wurde. Damit soll eine zuverlässige Durchführung und somit eine sorgfältige medienkompetente Ausbildung unserer Schüler*innen gewährleistet werden.

Das Tastschreiben ist ebenfalls eine grundlegende Kompetenz, in der es unsere Schüler*innen zu unterweisen gilt. Dies geschieht im Idealfall durch eine Lehrkraft, alternativ durch den online-Kurs „Tipp 10“, welche auf allen Schulrechnern installiert sein sollte. So könnten die Jugendlichen sich außerhalb des regulären Unterrichts oder in Vertretungsstunden im Tastschreiben üben. Hierzu ist es ratsam, das Programm dem Kollegium einmal vorzustellen.

3. Autoren

StD Georg Kronhuber (Schulleiter)
StDin Sabine Eicher (stellvertretende Schulleiterin)
StD Holger Gottschalk (Erweiterte Schulleitung, Filmlehrer)
StR Stefan Kistler (Schulentwicklung)
StR Verena Riederer (Medienverantwortliche)
StR Michael Steinhuber (Systembetreuer)